



FÖRDERVEREIN - Protokoll der Sitzung am 17. März 2009

Beginn: 19.30 Uhr / Ende: 20.40 Uhr

Agenda

- | | |
|-------|---------------------------|
| Top 1 | Begrüßung |
| Top 2 | Bericht des Vorstandes |
| Top 3 | Bericht des Kassenprüfers |
| Top 4 | Entlastung des Vorstandes |
| Top 5 | Mittagsbetreuung |
| Top 6 | Anträge |
| Top 7 | Verschiedenes |

TOP 2:

Der Vorstand berichtet über die Aktivitäten des letzten Halbjahres. Zu nennen sind hierbei vor allem der Übergang der Übermittagbetreuung aus den Händen des Fördervereins in die neue Organisation der Caritas (s. TOP 5), die Einrichtung und Renovierung der Schulbücherei, die der Förderverein mit 4000 € unterstützt hat sowie die allgemein als erfolgreich angesehene Beteiligung der KLS an den diesjährigen Schull- und Veedelstöch, die der Förderverein mit 350 € unterstützt hat.

TOP 3:

Die Kassenprüfung hat ergeben, dass die Buchungen ordnungsgemäß gelaufen sind. Es gibt keine Beanstandungen.

TOP 4:

Der Vorstand wird einstimmig entlastet.

TOP 5:

Seit dem 1. Februar wird die Übermittagbetreuung nicht mehr über den Förderverein organisiert, sondern über die Caritas. Die Schule folgt damit einer Anforderung der Stadt. Nach den vorliegenden Abschlussrechnungen ist die langjährige Betreuung kostendeckend abgeschlossen worden; möglicherweise gibt es einen finalen Zuschussbedarf von ca. 100 €.

Herr Boddenberg berichtet, dass vorgesehen ist, auch im 2. Schulhalbjahr die Elternbeiträge unverändert zu lassen. Zusammen mit der Finanzierung des Landes sollten die Geldmittel bis zu den Sommerferien ausreichen.

Nach den Sommerferien nimmt die zur Zeit in Bau befindliche Mensa ihren Betrieb auf. Dann wird auch die vom Schulministerium vorgeschriebene „lange Mittagspause“ in Kraft treten. Schulleitung und Förderverein bitten die Eltern, für das Mittagessen zu werben. Es wird drei Essen zur Auswahl geben, die jeweils ca. 3-

3,50 €kosten. Der Caterer wird gebeten, sich auf dem Sommerfest schon einmal vorab zu präsentieren.

TOP 6:

Folgende Anträge liegen zur Zeit vor:

Thema	Betrag in €
• Theaterworkshop Deutsch	300
• Spanisch-AG 2008	1510
• Spanisch-AG 2009	1000
• Kulturprogramm allgemein	600
• Kontoausgleich Ümi (s.o.)	100
• Unterstützung Klassenfahrten	1000
• Zuschuss Chor-Probenfahrt	250
• Tischtennisplatte Schulhof Reparatur	1000
• weitere Tischtennisplatte Schulhof	3000
• Sport-Hochsprungmatte Reparatur	700
• Französisch-Austauschprogramm	800
• Bewirtung finnische Lehrkräfte März	400

Die Versammlung führt eine längere Diskussion über die Spanisch-AG. Problem hier: viele Kinder haben den Eigenbetrag von 20 € pro Halbjahr für 20 Doppelstunden nicht bezahlt. Da das Interesse anfangs recht groß war und viele Gruppen eingerichtet worden sind, hat sich ein relativ hoher Betrag aufgeschaukelt. Auch für die derzeit laufende Spanisch-AG ist ein Zuschussbedarf zu erwarten. Um den Zuschussbedarf in Zukunft in Grenzen zu halten, wird ab dem kommenden Schuljahr folgendermaßen verfahren: es gibt zwei kostenlose Schnupperstunden. Wer danach weiter kommt, muss den (recht niedrigen) Eigenbetrag vorab zahlen, sonst ist keine Teilnahme an der AG mehr möglich.

Nach dieser Diskussion wurden alle o.g. Anträge einstimmig genehmigt.

TOP 7:

Um den Verwaltungsaufwand zu vermindern, stellt der Förderverein ab sofort Spendenquittungen nur noch dann aus, wenn der Betrag 200 € pro Jahr überschreitet. Bis zu dieser Summe akzeptiert das Finanzamt einen entsprechenden Kontoauszug als Spendennachweis ohne Probleme.

Die Mitgliederzahlen sind nicht in allen Klassenstufen befriedigend. Deshalb wird sich der Förderverein auf dem Sommerfest mit einem Stand der Aktivitäten präsentieren, um mehr Mitglieder zu werben. Herr Boddenberg sagt zu, in den Klassen noch einmal deutlich für eine Mitgliedschaft im Förderverein zu werben.

Der Förderverein verabschiedet Irmgard Henneke und dankt ihr für langjährige Mitarbeit und ihr großes Engagement während dieser langen Zeit.